

## Fortbildungsangebot: SpZ Kombi 2012 - 2013 Sonderpädagogische Zusatzausbildung als modulares System

### Der Kontext:

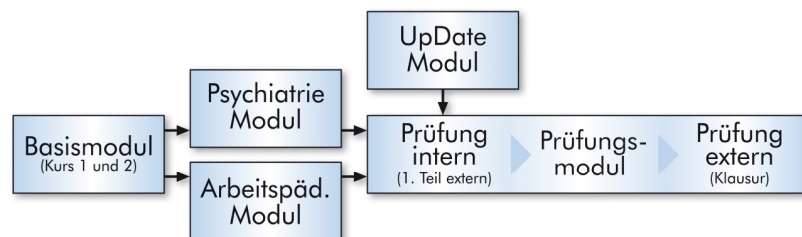
Die Prüfungsverordnung von 2002 weist auf den inhaltlichen Anspruch der Sonderpädagogischen Zusatzausbildung hin:

- Rollenklarheit und Haltung im Sinne des SGB IX, d.h. die Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung mit größtmöglicher Teilhabe und Selbstbestimmung und auch Selbstverantwortung in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung anzuleiten und zu begleiten.
- Fachlichkeit für das Kerngeschäft einer Werkstatt oder eines Rehabilitationsbetriebes, das heißt: Umfassende Kenntnisse von arbeitspädagogischen Instrumenten und Methoden, Gestaltung der Produktions- oder Dienstleistungsaufträge sowie Wissen um die Auswirkungen der Behinderungsbilder auf den Arbeitsalltag.
- Fachlichkeit bedeutet auch, die rechtlichen, betrieblichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge zu verstehen, zu berücksichtigen und in diesem Zusammenhang den Reha-Auftrag mit dem Produktions-Auftrag als Synergie zu vereinbaren.

Durch die neue Prüfungsverordnung wird die Option auf einen staatlich anerkannten Abschluss gegeben. Damit erhält die Ausbildung eine hohe Wertigkeit.

Wir wissen um die wirtschaftlichen Herausforderungen einer WfbM. Deshalb bieten wir eine modulare Form des Lernens. Zwei Möglichkeiten des Abschlusses und zwei Möglichkeiten der Spezialisierung werden angeboten, beide sind von hoher Qualität.

### Der Modulaufbau:



Das Basismodul ist für alle verpflichtend.

Danach kann sich jeder entscheiden, ob er eine Spezialisierung im Bereich der Begleitung von Menschen mit psychischer Erkrankung wählen will oder mehr im Bereich der Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung. Im Anschluss gibt es die erste Möglichkeit einen SpZ-Abschluss zu erlangen: Den internen Abschluss bzw. den 1. Teil des externen Abschlusses. Beide Prüfungen sind inhaltlich gleich.

## Fortbildungsangebot: SpZ Kombi 2012 - 2013 Sonderpädagogische Zusatzausbildung als modulares System

Der interne Abschluss findet vor einer internen Prüfungskommission statt, der 1. Teil der externen Prüfung wird vor dem staatlichen Prüfungsausschuss abgelegt.

Danach gibt es die Möglichkeit über das Prüfungsmodul den externen, staatlich anerkannten Abschluss zu erlangen.

Dieses Prüfungsmodul kann auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Für GruppenleiterInnen, die die SpZ vor längerer Zeit nach altem Modell gemacht haben, gibt es über das UpDate Modul in Kombination mit dem Prüfungsmodul die Möglichkeit, den staatlichen Abschluss zu erreichen. Diese Möglichkeit wird auch ErzieherInnen angeboten.

<b>Einzelbeschreibung:</b>	Basismodul	Vermittlung aller relevanten Grundkenntnisse, die in der Prüfungsverordnung gefordert werden.
	Psychiatrie Modul	Vertiefung und Erweiterung aller speziellen Inhalte zur Begleitung und Anleitung von Menschen mit psychischer Erkrankung.
	Arbeitspädagogisches Modul	Vertiefung, Erprobung und Auswertung der arbeitspädagogischen Methoden und Instrumente im Institut und in der eigenen Werkstatt.
	UpDateModul	Konzentrierte Vermittlung aller prüfungsrelevanten Inhalte mit besonderem Schwerpunkt auf der Veränderung durch den Paradigmenwechsel.
	Prüfungsmodul	Vertiefung aller Inhalte und Bearbeitung aller Voraussetzungen für die 5-stündige Klausur zum Abschluss.

**Grundverständnis in allen Modulen:** Uns ist es wichtig, dass Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung, Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung oder Sinnesbeeinträchtigung als **Menschen gesehen werden, die eigene Merkmale haben.** Diese Merkmale gilt es mit Achtung und Fachlichkeit zu entdecken, die Lebenswege und Leistungs- oder Verhaltensbedingungen herauszufinden und entsprechende Angebote für die berufliche und persönliche Entwicklung zu gestalten.

## Fortbildungsangebot: SpZ Kombi 2012 - 2013 Sonderpädagogische Zusatzausbildung als modulares System

- Zielgruppe:** Die Qualifizierung ist eine berufsbegleitende Maßnahme.  
**Für den internen Abschluss** ist die Anstellung in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder einer ähnlichen Einrichtung, die über das Medium Arbeit Rehabilitationsleistung anbietet, Voraussetzung.
- Für den externen Abschluss** in Hamburg ist
- die Anstellung in einer anerkannten WfbM Voraussetzung
  - eine erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens 2-jährige Berufspraxis nachzuweisen
  - oder ein Beleg über eine mindestens 6-jährige Berufspraxis vorzulegen, wovon mindestens sechs Monate im Bereich einer Werkstatt stattgefunden haben müssen
  - oder der Nachweis durch Vorlage von Zeugnissen oder anderen Belegen zu erbringen, die glaubhaft machen, dass Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen im Sinne von § 3 der Prüfungsverordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ in Werkstätten für behinderte Menschen erworben wurden.
- Verfahrensvereinbarungen:**
- Erste Hilfe Kurs, gültig zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung
  - Regelmäßige Teilnahme, max. 10 % Fehlzeiten
  - Bei Fehlzeiten eigenverantwortliches Nachholen des Lehrstoffes. Bei längerer Fehlzeit schriftliches Nachholen anhand von Leitfragen mit Unterstützung eines kollegialen Mentors
  - Kenntnis der Inhalte des Kurses laut Prüfungsverordnung
- Beiratskonferenz:** Zweimal jährlich wird zu einer Beiratskonferenz eingeladen. Mitglieder sind VertreterInnen der Werkstätten, die Kunden der SpZ sind. Diese Konferenz dient dem Austausch aus beiden Perspektiven – das Institut berichtet aus dem laufenden Kursgeschehen und informiert über Neuigkeiten, die Beiräte geben entsprechende Rückmeldungen aus ihren Einrichtungen.

## Fortbildungsangebot: SpZ Kombi 2012 - 2013 Sonderpädagogische Zusatzausbildung als modulares System

### Termine:

#### Basis Modul

Block-Nr.:	Kurs 1:	Kurs 2:
Block 1	23.01.12 – 03.02.12	20.02.12 – 02.03.12
Block 2	05.03.12 – 16.03.12	12.03.12 – 23.03.12
Block 3	26.03.12 – 05.04.12	16.04.12 – 27.04.12
Block 4	30.04.12 – 11.05.12	21.05.12 – 01.06.12
Block 5	04.06.12 – 15.06.12	11.06.12 – 22.06.12
Block 6	03.09.12 – 14.09.12	17.09.12 – 28.09.12

#### Arbeitspädagogisches Modul

1. Block	15.10.12 – 26.10.12 tageweise im Institut und in der eigenen WfbM
2. Block	12.11.12 – 23.11.12 tageweise im Institut und in der eigenen WfbM

#### Psychiatrie Modul

1. Block	15.10.12 – 26.10.12
2. Block	12.11.12 – 23.11.12

#### Sonderpädagogischer Kompaktkurs/ UpDate Modul:

1. Woche	16.04.12 – 20.04.12
2. Woche	18.06.12 – 22.06.12
3. Woche	27.08.12 – 31.08.12
4. Woche	24.09.12 – 28.09.12

#### Interne Prüfung/ Staatlicher Abschluss 1. Teil

Zeitraum:	03.12.12 - 14.12.12
Preis:	220,00 € Prüfungsbegleitungsgebühr
Zertifikate:	Ca. 4 Wochen nach der Prüfung

#### Prüfungsmodul

1. Block	07.01.13 – 18.01.13
2. Block	04.02.13 – 15.02.13

Abschluss-Klausur: 14.02.13

Zertifikate: Ca. 4 Wochen nach der Klausur

## Fortbildungsangebot: SpZ Kombi 2012 - 2013 Sonderpädagogische Zusatzausbildung als modulares System

### Investition: 2011 - 2012

	Basis + AP	Basis + Psych
Basismodul	3.395,00 €	3.395,00 €
AP Modul	560,00 €	
Psychiatrie Modul		1.195,00 €
Prüfungsbegleitungs- gebühr Projekt	220,00 €	220,00 €
<b>Interner Abschluss</b>	<b>4.175,00 €</b>	<b>4.810,00 €</b>
Prüfungsmodul	1.195,00 €	1.195,00 €
Prüfungsbegleitungs- gebühr Klausur	220,00 €	220,00 €
<b>Externer Abschluss</b>	<b>5.590,00 €</b>	<b>6.225,00 €</b>
<b>UpDatemodul:</b>	<b>1.195,00 €</b>	

### Anmeldung/ Kontakt:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich über das beiliegende Anmeldeformular mit Angabe der Modul- und Abschlusswahl. Diese Anmeldung schicken Sie bitte per FAX oder per Post an:

alsterdialog                      Tel.: 040 5077 3933  
 Martin Theen-Rathjen        FAX: 040 5077 3776  
 Alsterdorfer Markt 12        E-Mail: [m.theen-rathjen@alsterdorf.de](mailto:m.theen-rathjen@alsterdorf.de)  
 22297 Hamburg

### Anmeldeschluss:

**Anmeldeschluss für die SpZ Kombi ist der 30.11.11.**  
 Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

### Rücktritts- Bedingungen:

- Bitte beachten Sie hierzu noch folgende Rücktrittsbedingungen:
- Bei einem Rücktritt vor Ablauf der Anmeldefrist entstehen keine Kosten bzw. Kursgebühren.
  - Nach Ablauf der Anmeldefrist, aber noch vor Beginn der Maßnahme fallen für Sie 50% der Kursgebühren an; es sei denn, der Platz kann noch besetzt werden.
  - Nach Beginn der Maßnahme fallen die vollen Kursgebühren an.

Die Kursgebühren werden immer zu Beginn des jeweiligen Moduls per Rechnung erhoben.

## Fortbildungsangebot: SpZ Kombi 2012 - 2013 Sonderpädagogische Zusatzausbildung als modulares System

**TeilnehmerInnenzahl:** Es werden 2 Kurse angeboten, die zeitversetzt beginnen und dann in den Spezialisierungen und den Prüfungen zusammenlaufen. Pro Kurs gibt es 20 Plätze.

**DozentInnen:** Fach-, Feld- und Methodenkompetenz sind die drei Stichworte, um unsere Philosophie in Bezug auf die DozentInnen zu beschreiben. Auf Grund unserer Erfahrungen und unseren Beziehungen im Feld der Assistenz und Rehabilitation von Menschen mit Behinderung ist es uns gelungen, ein Team von DozentInnen zu akquirieren, das sowohl über eine hohe Fachkompetenz verfügt, als auch Kenntnis und Erfahrung in der Begegnung und im Miteinander mit Menschen mit Behinderung hat. Darüber hinaus beraten wir alle DozentInnen bei Bedarf im Bereich Methodik und Didaktik.

**Ort:** In den Räumen von alsterdialog;  
Adresse siehe oben

**Anbieter:** alsterdialog ist ein Institut für Personal- und Organisationsentwicklung im Bereich der Behindertenhilfe. Wir sprechen Werkstätten für behinderte Menschen, Integrationsfirmen, Tagesförderstätten und auch Wohneinrichtungen an. Wir richten uns weiter an MitarbeiterInnen von sozialpsychiatrischen Diensten und von Beratungs- bzw. Vermittlungseinrichtungen.

Die Qualität der Fortbildungsangebote richtet sich nach kundenorientierten Standards und wird angebotsabhängig durch eine regelmäßige externe Zertifizierung der SQ-Cert GmbH sichergestellt. Darüber hinaus wurde das Institut alsterdialog mit dem Gütesiegel der Freien und Hansestadt Hamburg ausgezeichnet.

Unsere Philosophie beruht auf einer dialogischen Haltung und der Überzeugung, dass Lernen die beste Zukunftssicherung ist. In diesem Sinne verstehen wir Personal- und Organisationsentwicklung als lernende Entdeckung des eigenen Potenzials und Erkundung der stützenden Rahmenbedingungen zur Entfaltung.  
Kurz gefasst:

**... aus dem IST das OPTIMUM machen!**